

An den Rat der Stadt Löhne
vertreten durch den Bürgermeister
Oeynhausener Straße 41
D – 32584 Löhne

Antrag

Titel:

Antrag auf Beibehaltung des Gewerbesteuerhebesatzes zur Stärkung der lokalen Wirtschaft

Hintergrund:

Die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen ist ein entscheidender Faktor für das wirtschaftliche Wachstum und die nachhaltige Entwicklung einer Region. Vor dem Hintergrund zunehmender nationaler und internationaler Konkurrenz gewinnt die steuerliche Belastung von Unternehmen immer mehr an Bedeutung. Eine gezielte Beibehaltung des Gewerbesteuerhebesatzes kann dabei ein wirksames Instrument sein, um die Attraktivität des Standorts zu erhöhen und die wirtschaftliche Dynamik zu fördern.

Begründung

1. Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit

Eine konstante Gewerbesteuer reduziert vor dem Hintergrund der Inflation die laufenden Kosten von Unternehmen. Dadurch erhalten insbesondere kleine und mittelständische Betriebe mehr finanziellen Spielraum, um ihre Produkte und Dienstleistungen wettbewerbsfähiger anzubieten.

2. Förderung von Investitionen

Durch eine nicht umgesetzte Steuererhöhung stehen Unternehmen zusätzliche Mittel zur Verfügung, die in Innovationen, Digitalisierung, Infrastruktur und Expansion investiert werden können. Dies trägt langfristig zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen bei.

3. Standortattraktivität erhöhen

Ein im Vergleich niedrigerer Gewerbesteuersatz macht die Kommune für Neuansiedlungen attraktiver. Unternehmen berücksichtigen steuerliche Rahmenbedingungen bei der Standortwahl, sodass eine Beibehaltung niedriger Gewerbesteuerhebesätze gezielt neue Betriebe anziehen kann.

4. Entlastung des Mittelstands

Gerade kleinere Unternehmen sind stärker von Steuerbelastungen betroffen als große Konzerne. Eine Beibehaltung wirkt hier unmittelbar unterstützend und stabilisiert die lokale Wirtschaftsstruktur.

5. Positive Beschäftigungseffekte

Mit steigenden Investitionen und wirtschaftlichem Wachstum geht in der Regel eine höhere Nachfrage nach Arbeitskräften einher. Dies kann die Arbeitslosenquote senken und die Kaufkraft in der Region erhöhen.

6. Langfristige Mehreinnahmen möglich

Auch wenn kurzfristig geringere Steuereinnahmen entstehen, kann sich die Maßnahme langfristig selbst tragen: Mehr Unternehmen, höhere Gewinne und steigende Beschäftigung führen perspektivisch zu einem breiteren Steueraufkommen.

Antrag:

Die CDU-Fraktion beantragt, dass der aktuelle Gewerbesteuerhebesatz beibehalten und keine Steuererhöhung durchgeführt wird.

Die Beibehaltung des aktuellen Gewerbesteuerhebesatzes ist kein Selbstzweck, sondern ein strategisches Instrument zur nachhaltigen Stärkung der lokalen Wirtschaft. Sie schafft Anreize für Wachstum, Innovation und Beschäftigung und trägt dazu bei, die Zukunftsfähigkeit des Standorts zu sichern.

Löhne, den 26. April 2026

gez. Prof. Dr. Maik Büssing
Fraktionsvorsitzender

gez. Friedhelm Abke
stellv. Fraktionsvorsitzender